Das Ziel

Beim Versuch sein Ziel zu erreichen, kommt es manchmal vor, das mit einem Schlag, alle Hoffnungen und Träume verbleichen.

Keinen Schritt will man mehr wagen, weil Zweifel und Angst alles überragen.

Man zieht sich zurück, will nicht mehr kämpfen, will nicht mehr gehen- kein Stück.

Das Schlechte allein, kann man nur noch sehen, deshalb will man nicht aufstehen.

Ein grauer Schleier hat alles verdeckt, und man selbst, sich schon lange versteckt.

Man wartet auf ein kleines Licht, dass einem erleichtert, die Sicht.

In der Zeit in der man wartet, gibt es plötzlich einen Moment, indem einem so manches klar wird.

Egal wie dunkel einem alles erscheint, man kann es schaffen, wenn man Glauben und Liebe vereint.

© annalouh

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk